



Deutscher Schachbund

Informationen der Spielleitung

Bundesturnierdirektor Ralph Alt, Pettenkoferstr. 5, 80336 München
Tel.: (089) 5501784 (p) - E-Mail: bundesturnierdirektor@schachbund.de

Ausgabe 2014/04

1. Sept. 2014

Reform der 2. Schach-Bundesliga

Seit Jahren steht eine Neuordnung der 2. Schach-Bundesliga auf der Agenda der Spielleitung (siehe auch Jahresberichte für DSB-Kongress und Hauptausschuss), doch immer wieder ist ein anderes gewichtiges, zeitraubendes Thema dazwischen gekommen.


Der Gedanke, der hinter den Diskussionen stand: Der Sprung zwischen der 1. und der 2. Schach-Bundesliga. Deshalb entstand die Idee, eine 2. Schach-Bundesliga zu schaffen, die in ihrer Ausrichtung sich mehr an die 1. Schach-Bundesliga anlehnt, während die darunter zu schaffende Liga (ich nenne sie der Einfachheit halber „3. Liga“) sich eher an der Oberliga orientiert.

Schon jetzt erfordern weite Entfernungen in der Staffel Ost der 2. Schach-Bundesliga zum zweiten Mal einen Rundenplan mit Doppelspieltagen – analog zur 1. Schach-Bundesliga. Ein weiterer Grund für die Reform sind die Pläne der FIDE, eine Zusammenlegung verschiedener Ligen für den Erwerb von Titelnormen durch Spieler ab dem 01.07.2015 nicht mehr zuzulassen. Die Möglichkeit solchen Normenerwerbs schwindet aber, wenn ein Zweitligaspieler nicht sämtliche Runden in der 2. Schach-Bundesliga durchspielt.


Jürgen Kohlstädt hat der Gemeinsamen Kommission Bundesliga ein Modell vorgelegt, das so aussehen soll:

1. Schach-Bundesliga
16 Mannschaften
7 Wochenend-Termine (6 x Sa./So, 1 x Fr.-So.)

3 Absteiger
(bisher: 4)




3 Aufsteiger
(bisher 4)




2. Schach-Bundesliga
24 Mannschaften, verteilt auf 2 Staffeln zu je 12 Mannschaften
6 Wochenend-Termine (5 x Sa./So., 1 x So.,) + 1 Stichkampftermin f. Aufstieg oder 5 Wochenend-Termine (4 x Sa./So., 1 x Fr.-So.) + 1 Stichkampftermin f. Aufstieg


6 Absteiger
(3 je 2.BL-Staffel)




6 Aufsteiger
(1 je 3.BL-Staffel)



3. Schach-Bundesliga
60 Mannschaften, verteilt auf 6 Staffeln zu je 10 Mannschaften
9 Einzelrunden (So.)

12 Absteiger
(2 je 3.BL-Staffel) 

12 Aufsteiger
(1 je OL-Staffel) 

Oberliga (unverändert)
10 Staffeln mit 12 Aufsteigern

Die Einteilung der 3. Liga in 6 Staffeln soll die Entfernungen zwischen den Spielorten verringern.

Die Einführung der 3. Liga erfordert ein Mehr von 44 Mannschaften. Dieses Mehr verteilt sich letztlich auf 16 Landesverbände, dort wiederum auf mehrere Unterverbände, so dass eine Ausdünnung des flachen Landes nicht zu befürchten ist.

Für die Übergangsregelung wird folgendes vorgeschlagen:

Im Spieljahr 2015/16 steigen aus der 1. Schach-Bundesliga (wie bisher) 4 Mannschaften ab, aus den (noch) 4 Staffeln der 2. Schach-Bundesliga 4 Mannschaften auf.

Verbleib in der 2. Schach-Bundesliga: Plätze 3 bis 6 (4 x 4 = 16 Mannschaften). Mit den 4 Absteigern ergibt dies 20 Mannschaften für das Spieljahr 2016/17.

Abstieg aus der 2. Schach-Bundesliga in die danach neu zu bildende 3. Schach-Bundesliga: Plätze 7 bis 10 (4 x 4 = 16 Mannschaften). Zusammen mit 44 Aufsteigern aus den Oberligen (je 6 Mannschaften aus Bayern und NRW, je 4 Mannschaften aus den übrigen Oberligen) macht dies 60 Mannschaften für die 3. Schach-Bundesliga.

Die Diskussion ist eröffnet!